DARSTELLUNG
DER K:K: ŒSTERREICHISCHEN
ARMEE
MIT ALLEN CHARGEN

IN XXXVII HEFTEN

NEBST EINEM

ANHANGE

VON XX. BLÆTTERN IN FOLIO.

ENTHALTEND

DIE MILITAIR - MUSIK - BANDEN, ARTILLERIE - BESPANNUNGEN,

KRIEGS MARINE UND SÆMMTLICHEN MILITAIR TRAIN.

LITHOGRAPHIRT BEY JOSEPH TRENTSENSKY.

IN WIEN.

Die k.k. Armee im Biedermeier

Die österreichische Armee der Befreiungskriege und der Zeit nach dem Wiener Kongreß war weitgehend durch Erzherzog Carl, den Sieger von Aspern und „beharrlichen Kämpfer für Deutschlands Ehre", geprägt. Zwischen 1825 und dem Revolutionsjahr 1848 trat sie dank Metternichs Friedensdiplomatie nur selten außerhalb der Reichsgrenzen in Erscheinung, aber sie war die Voraussetzung für Radetzkys Siege zu Lande und Tegetthoffs Erfolge zur See.
Joh. Nepomuk Hoechle (1790—1835), der bekannte „Bataillenmaler", und Franz v. Hauslab (1798—1883), Künstler, Offizier, Diplomat und Erzieher Kaiser Franz Josephs, stellten diese Armee im Auftrag des Wiener Kunstverlegers Trentsensky in Einzelfiguren und überaus attraktiven Szenen ebenso präzise wie lebensvoll in Farben dar. Die lithographischen Arbeiten besorgte Joseph Kriehuber.
Dieses nur in seltenen und meist fragmentarischen Einzelstücken erhalten gebliebene, textlose Bildwerk wird nun durch einen anerkannten, im Wiener Heeresgeschichtlichen Museum tätigen Uniformfachmann neu herausgegeben und durch Texte ergänzt, die das Originalwerk im geschichtlichen Zusammenhang interpretieren. In Verbindung mit vielen heeres- und marinekundlichen Details wird der reiche Bildinhalt als interessante Geschichtsquelle erschlossen und verständlich gemacht. Das Originalwerk mit seinen 199 Einzelfiguren, 24 Szenen- und 4 Schemabildern ist komplett in Fünffarbendruck wiedergegeben und wird damit einem weiten Interessentenkreis erst jetzt zugänglich.

EDITION TUSCH WIEN ISBN 3-85063-047-1

wilnitsky.com